

Dies bedeutet aber, daß die in der PKV praktizierte Differenzierung zwischen Männern und Frauen verfassungswidrig ist, mit der Folge, daß die Vereinbarung unterschiedlicher Prämien für Männer und Frauen unwirksam ist.

Aber selbst wenn die Klägerin nur den Teil ihrer Prämien zurückverlangt hätte, der das arithmetische Mittel zwischen Männer- und Frauenprämie übersteigt, so hätte sie von ihrem Versicherer im Zivilverfahren etwas verlangt, was diesem von der Versicherungsaufsicht durch die oben zitierten Richtlinien untersagt ist. Zwar handelt es sich bei diesen Richtlinien um reines 'Behördengewohnheitsrecht', das selbst gegenüber den beaufsichtigten Versicherungen keine unmittelbaren Rechtswirkungen entfaltet. Ihnen kommt jedoch deshalb erhebliche praktische Bedeutung zu, weil die Prämiengestaltung in der privaten Krankenversicherung einer umfassenden Kontrolle durch das Versicherungsaufsichtsamt unterworfen ist und dabei die Richtlinien Anwendung finden. Die Richtlinien selbst sind mangels direkter Rechtswirkungen weder von den privaten Krankenversicherern noch von einzelnen VersicherungsnehmerInnen angreifbar. Erst wenn die Aufsichtsbehörde aufgrund dieser Richtlinien in die Prämiengestaltung eines Versicherers eingreifen würde, könnte dieser, nicht jedoch einzelne VersicherungsnehmerInnen, den Verwaltungsrechtsweg einschlagen.

Es bleibt also bei dem unbefriedigenden Ergebnis, daß die Versicherungsaufsicht, die eigentlich die Einhaltung der bestehenden Gesetze durch die Versicherungsgesellschaften überwachen soll (§ 81 Abs.1 VAG), den privaten Krankenversicherern eine Prämienberechnung vorschreibt, die gegen das Grundgesetz verstößt.

Da die Versicherungsaufsicht als Teil der vollziehenden Gewalt an die Grundrechte als unmittelbar geltendes Recht gebunden ist, wenn auch nach herrschender Meinung nur in dem Umfang, wie die beaufsichtigten Versicherer selbst, verhält sie sich eindeutig rechtswidrig. Gleichwohl soll den versicherten Frauen der Rechtsweg nach herrschender Meinung versagt sein, weil den Verwaltungsakten des Bundesaufsichtsamts keine unmittelbare Wirkung gegenüber den Versicherten zugestanden wird.

Dieses Ergebnis kann schon mit Blick auf die Rechtsweggarantie in Art. 19 Abs. 4 GG nicht das letzte Wort sein. Bleibt zum Schluß dennoch die Frage, ob der Rechtsweg der erfolversprechende Weg ist, und wenn ja, welcher Rechtsweg, heißt der Zivil- oder vielleicht doch der Verwaltungsrechtsweg.

Im Vorangegangenen ist klar geworden, daß jede – auch die rechtliche – Überprüfung der Beitragsunterschiede in den privaten Krankenversicherungen die Richtlinien über die Erstellung der technischen Geschäftspläne einschließen müßte, in denen vorgeschrieben ist, daß das Geburtsrisiko bei den Frauenprämien zu berücksichtigen und eine Wagnisverschiebung auf die Männer unzulässig ist. Politisch ist hierfür das Bundesfinanzministerium als Fachaufsichtsbehörde über das Versicherungsaufsichtsamt in die Pflicht zu nehmen. Bisherige vereinzelte Versuche, z.B. ein Schreiben der Leitstelle Gleichstellung der Frau des Hamburger Senats und Anfragen im Bundestag, beim Bundesfinanzministerium eine Veränderung der Praxis oder auch nur ein Nachdenken über die Rechtslage zu erreichen, sind ohne Erfolg geblieben.

Dr. Claudia Schmidt

#### *Anmerkung der Redaktion:*

Eine ausführliche Erörterung der hier angedeuteten Rechtsfragen enthält die Promotion von Claudia Schmidt über "Die Frauenprämie in der privaten Krankenversicherung im Lichte des Gleichberechtigungssatzes". Die Arbeit kann gegen 20 DM in bar über die Lokalredaktion der STREIT in Saarbrücken bezogen werden.

### Aus anderen Zeitschriften

*Degen, Barbara:* "Gleichberechtigung" – oder: Von der Schwierigkeit, Utopien zu regeln, in: *Frauenforschung* 3/90, S. 44

*Elsner, Gine:* Über Bauarbeiterinnen: Frauen mit Maurerkelle? *AiB* 11/1990, S. 439

*Gerhard, Ute / Veil, Mechthild:* Rechtsangleichung zu Lasten der Frauen – ihre Alterssicherung im vereinten Deutschland, in: *Frauenforschung* 4/90, S. 13

*Matthias, Heike:* Scheidungsursachen im Wandel, in: *Frauenforschung* 3/90, S. 27

*Oberlies, Dagmar:* Genetischer Fingerabdruck und Opferrechte, *Strafverteidiger* 10/1990, S. 469

*Smaus, Gerlinda:* Das Strafrecht und die Frauenkriminalität, *KrimJ* 4/1990, S. 266

*Weber, Ingrid:* Die Rechte der Frauen im Arbeitsrecht der Bundesrepublik Deutschland – Rechtsvergleichende Betrachtungen, *Neue Justiz* 1990, S. 280

*Winkler, Ute:* Die unberechtigte Sperrzeit – Beispiele aus der Praxis, *Information zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht* 3/90, S. 138

## EINLADUNG

### zum 17. Feministischen Juristinnentag vom 19. bis 21. April 1991 in Bremen

#### Freitag, den 19.04.1991, im Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19, Bremen 1

18.00 Uhr Anmeldung und Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung

20.00 Uhr Podiumsdiskussion: Frauen, Macht und Krieg – Feministische Interventionsmöglichkeiten, Verfassungsänderung hin zur Entmilitarisierung?

#### Samstag, den 20.04.1991, in der Universitätsallee GW 1, Bremen 33

Die Arbeitsgruppen 1)-5) sind als Themenstränge zu verstehen, die aufeinander aufbauen und sich ergänzen, um so eine vertiefende Diskussion in einem relativ gleichen Teilnehmerinnenkreis zu ermöglichen. Das ist aber nicht bindend. Die Literaturangaben dienen der Vorbereitung. Die Bildung von ad hoc-Gruppen ist möglich. Die mit A gekennzeichneten Gruppen finden jeweils von 10.00-12.30 Uhr, die B-Gruppen von 14.00-16.30 Uhr statt. Von 12.30-14.00 Uhr stellen sich in einer Info-Börse im Foyer Bremer Frauenprojekte vor. Von 17.00-19.00 Uhr berichten die Arbeitsgruppen, Beschlüsse und Resolutionen können abgestimmt werden.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1A) <b>Gleichheit und/oder Differenz</b><br/>mit <i>Andrea Maihofer, Bettina Sokol</i><br/>A. Maihofer, Gleichheit nur für Gleiche? in: U. Gerhard u.a. (Hg.), Differenz und Gleichheit, Frankfurt 1990, S. 351 ff., B. Sokol, Feministische Rechtspolitik, in: STREIT 1/89, S. 3 ff.; S. Platt, Die Verfassung der Frauen, in: STREIT 4/90, S. 147 ff.</p> <p>2A) <b>AusländerInnenfeindlichkeit in der Rechtsetzung</b><br/>mit <i>Jutta Bartels, Gisela Weber</i><br/>E. Bröker, Ausländerinnen, Rechtlosigkeit: das neue Ausländerinnengesetz, in: STREIT 4/90, S. 168 ff.</p> <p>3A) <b>Perspektive Europa – Frauen in der europäischen Strukturpolitik</b><br/>mit <i>Hildegard Kaluza, Susanne Schunter-Kleemann</i><br/>H. Kaluza, Frauenförderung in der europäischen Strukturpolitik, in: S. Schunter-Kleemann (Hg.), EG-Binnenmarkt – EuroPatriarchat oder Aufbruch der Frauen, Bremen 1990, S. 54 ff.; dies., ebd., S. 27 ff.; Schunter-Kleemann, ebd., S. 229 ff.</p> <p>4A) <b>Zwangssterilisation von Behinderten</b><br/>mit <i>Svanthe Köbsel</i><br/>S. Köbsel, Eingriffe – Zwangssterilisation von geistig behinderten Mädchen, 1986</p> <p>5 <b>Die stille Nötigung in der juristischen Ausbildung</b></p> <p>A) Beispiele des alltäglichen Sexismus der Professoren und Kommilitonen sowie vorenthaltener, frauenspezifischer Themen und Gegenstrategien</p> <p>6A) <b>Lesben im Recht</b><br/>N.N.</p> <p>8A) <b>Ansätze kommunaler und landespolitischer Möglichkeiten der Frauenförderung am Beispiel des LADG Berlin</b><br/>mit <i>Anne Klein</i><br/>Chr. Knebl-Pfuhl, Der Entwurf eines Landesgleichstellungsgesetzes für Berlin, in: ZRP 1989, 146 ff.; S. Raasch, Gleichstellung per Gesetz, in: O. Stein u.a., Macht macht Frauen stark, Hamburg 1988, S. 154 ff.; LADG vom 31.12.1990, GVBl. für Berlin, Nr. 3, S. 8 ff.</p> | <p>1B) <b>Partizipationsmöglichkeiten für Frauen in einer neuen Verfassung</b><br/>mit <i>Birgit Laubach</i><br/>R. Rossanda, Differenz und Gleichheit, in: U. Gerhard u.a. (Hg.), a. a. O., S. 13 ff.; U. Hausmann, Geschlechterdifferenz oder Verantwortung, in: Kommune, 1/91, S. 15 ff.</p> <p>2B) <b>Frauenhandel</b><br/>mit <i>Claudia Burgsmüller</i><br/>C. Burgsmüller, B. Becker-Rojczyk, Rechtsexpertise, in: agisra (Hg.), Frauenhandel und Prostitutionstourismus, München 1990, S. 307 ff.</p> <p>3B) <b>Arbeits- und sozialrechtliche Absicherung von Teilzeitarbeit im europäischen Vergleich</b><br/>mit <i>Hortense Hörburger</i><br/>H. Hörburger, Europas Frauen fordern mehr, Marburg 1990</p> <p>4B) <b>Behinderte im Recht der EG</b><br/>mit <i>Susanne Brabänder</i><br/><br/>mit <i>Bettina Robrecht, Heike Brüning</i></p> <p>B) Organisatorische Strategien für die Einflußnahme von Juristinnen in der Ausbildung auf die Institutionen</p> <p>7B) <b>§ 153 StGB-DDR</b><br/>mit <i>Dagmar Oberlies</i><br/>Chr. Olderdissen, Die Abtreibung im Recht der DDR, Gesetzesdokumentation, in: STREIT 2/90, S. 72 ff.</p> <p>9B) <b>Mediation, gemeinsames Sorgerecht nach der Scheidung, Umgangsrecht des nichtehelichen Vaters</b><br/>mit <i>Jutta Bahr-Jendges</i><br/>J. Bahr-Jendges, Männlichkeit und Moderne, in: J. Conrad u.a. (Hg.), Weiblichkeit in der Moderne, Tübingen 1986, S. 160 ff.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### Sonntag, den 21.04.1991, in der Universitätsallee GW 1, Bremen 33

10.00 Uhr Plenum: Neue Organisationsformen des Feministischen Juristinnentages? – Zum Selbstverständnis des Feministischen Juristinnentages; anschließend Pressekonferenz

*Einige organisatorische Hinweise:*

Der **Tagungsbeitrag** beträgt:

für Studentinnen und Frauen aus den neuen Bundesländern DM 50,-

für Referendarinnen, Arbeitslose DM 80,-

für alle anderen DM 130,-

Darin sind Kosten für warmes Essen am Freitag und Samstagabend, Kaffee & Kuchen am Samstagnachmittag enthalten.

Es besteht die Möglichkeit in der zentral gelegenen und gerade frisch renovierten **Jugendherberge** zu übernachten. Die Kosten betragen für 2 Nächte einschl. Frühstück DM 43,-. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Die Kosten sind dann mit dem Tagungsbeitrag direkt an uns zu überweisen. Wer lieber in ein **Hotel** gehen möchte, kann dies auf dem Anmeldeformular vermerken, wir schicken dann mit der Anmeldebestätigung einen Hotelnachweis.

Wir haben uns bemüht, für **behindertengerechte Räumlichkeiten** zu sorgen. Die ist uns jedoch nicht vollständig gelungen, so daß wir um Angaben auf dem Anmeldeformular bitten, ob wir hier weitere Vorkehrungen treffen müssen.

Schließlich können wir nach Bedarf **Kinderbetreuung** während der Tagung in den Universitätsräumen anbieten. Auch hier bitten wir um einen entsprechenden Vermerk auf dem Anmeldeformular.

**Zahlungen** bitten wir auf das Konto des Vereins "Frauen streiten für ihr Recht e.V.", Konto-Nr.: 7270, bei der Kreissparkasse Stuhr (BLZ 291 517 19) anzuweisen.

**Anmeldungen** bitte bis **5. April 1991** an die folgende Adresse:

**Korrespondenzadresse:** Heike Dieball / Konstanze Plett, c/o ZERP, Universitätsallee GW 1, 2800 Bremen 33,

Telefon: 0421 - 218/22 47, Telefax: 0421 - 218/34 03